

Antrag Nr. 16-F-08-0030

Linke&Piraten

Betreff:

Gegenüberstellung der zu erwartenden Personal-, Investitions- und Betriebskosten zu den zu erwartenden Gebührenmehreinnahmen bei Einführung der neuen Straßenreinigungssatzung (einschl. "2.Stufe")
-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 29.06.2016-

Antragstext:

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge sicherstellen, dass bei Umsetzung einer neuen Straßenreinigungssystematik keine neue Kostenunterdeckung entsteht.

Der Magistrat möge eine Gegenüberstellung der zu erwartenden Gebührenmehreinnahmen durch die Umsetzung der 2. Stufe der neuen Straßenreinigungssystematik und der zusätzlich anfallenden Kosten, die durch diese Umsetzung entstehen, vorlegen. Die Kosten sind getrennt nach zusätzlichen Personalkosten, zusätzlichen Investitionen in Fahrzeuge und andere Technik sowie zu erwartenden Betriebskosten aufzuführen.

Wiesbaden, 29.06.2016